

Die folgenden Informationen als PDF downloaden
<https://www.immobilienzentrum.de/informationspflicht/>

INFORMATIONEN ZUR VERWENDUNG IHRER DATEN IN GEMEINSAMER VERANWORTUNG

(Informationspflicht gem. Art. 13 Abs. 1 u. 2 DSGVO) Stand: 26.01.2022

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Unternehmensgruppe Immobilien Zentrum im speziellen die Tochtergesellschaft Immobilien Zentrum Vertriebs GmbH in gemeinsamer Verantwortung mit Ralf Reichl – Vermittlung von Immobilien und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

1) Verantwortlicher (A) gem. Art. 26 DS-GVO

Immobilien Zentrum Vertriebs GmbH ist die Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten.

Thurmayerstraße 4
93049 Regensburg

Telefon: +49 941 60407-0
E-Mail: datenschutz@immobilienzentrum.de

2) Verantwortlicher (B) gem. Art. 26 DS-GVO

Ralf Reichl – Vermittlung von Immobilien ist die gemeinsam Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer Daten.

Zum Aichahof 12, 93186 Pettendorf
Telefon: +49 170 3556511

3) Datenschutzbeauftragter des Verantwortlichen (A)

Datenschutzbeauftragter:

Gerald Lill
Projekt 29 GmbH & Co. KG
Ostengasse 14
93047 Regensburg

Telefon: +49 941 2986930
E-Mail: anfrage@projekt29.de

3) Begriffsbestimmung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Diese werden von der DS-GVO in verschiedene Kategorien der Schutzbedürftigkeit unterteilt. Personenbezogene Daten sind z.B.: Namen, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsort, Alter, Kennnummern, Bankdaten, Online-Daten (IP, Standort), physische Merkmale, Kundendaten uvm. Als besonders schutzbedürftige Daten gelten hingegen die besonderen Katego-

rien personenbezogener Daten, welche u.a. die ethnische oder rassische Herkunft, politische Gesinnung, sexuelle Orientierung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Angaben zur Gesundheit oder die religiöse oder philosophische Überzeugung umfassen. Diese sog. „sensiblen personenbezogenen Daten“ werden i.d.R. nicht verarbeitet.

4) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu den folgenden Zwecken. Zur Erreichung der Beratung, Vermittlung und Verkauf von Immobilien, ist kein milderes Mittel ersichtlich, welches Ihre Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten weniger stark beeinträchtigt.

Vermittlung von Immobilien und Grundstücken

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO, MaBV, Geldwäschegesetz:

Zwecke: Beratung, Vermittlung und Verkauf von Immobilien (Wohn- und Gewerbeimmobilien, Grundstücke), Bonitätsauskünfte / Finanzierungsscheck, Abnahme- und Übergabe von Immobilien, Anbahnung und Durchführung von Kaufvertragsabschlüssen, Interessentenverwaltung, Vertragsstammdaten (Vertragsbeziehung, Produkt- und Vertragsinteresse), Rechnungsstellung

Innenverhältnis

Rechtsgrundlage: § 26 BDSG, EStG, Sozialgesetzbücher, Betriebsverfassungsgesetz:

Zwecke: Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen, Ihre Daten verarbeiten wir des Weiteren, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- Zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests und Funktionsüberprüfungen
- Zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Prozessen, Dienstleistungen und Produkten
- Zur internen Erhebung und Auswertung von Statistiken

- Aufarbeitung von Statistiken zum Zwecke der Visualisierung für interne und externe Stellen mit berechtigtem Interesse

Die ggf. erfolgende Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage (z. B. Steuer- oder Sozialversicherungsgesetze). Eine Nichtbereitstellung würde einen Gesetzesverstoß darstellen, der nach den entsprechenden Gesetzen sanktioniert werden kann. Die Bereitstellung Ihrer Daten an Rechtsanwälte zur Wahrung rechtlicher Interessen und zur Durchführung gerichtlicher Verfahren erfolgt auf rechtlicher Grundlage bzw. im berechtigten Interesse des Unternehmens. Ihre Nichtbereitstellung an Rechtsberater würde zu erheblichen rechtlichen Nachteilen für unser Unternehmen führen und ist daher nicht hinnehmbar.

5) Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen Daten mitgeteilt werden können

Die Verantwortliche (A) und Verantwortliche (B) gibt Ihre personenbezogenen Daten intern an sämtliche Stellen mit Verarbeitungstätigkeiten weiter, welche für die Erfüllung unserer Vertragsverpflichtungen notwendig sind. Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an folgende externe Empfänger durch die Verantwortliche (A) weitergegeben:

- Handwerker, Architekten, Planungsbüros (Terminabsprachen, Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen),
- Messdienstunternehmen, Energieversorgungsunternehmen,
- IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z.B. externe IT Administration, ERP-Systemhersteller, etc.),
- Online-Kundenportal,
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Berater, Notar
- Rechtsanwälte (Rechtsstreit, Inkasso, Räumung),
- Gerichte, Banken,
- Inkasso-Unternehmen, Auskunfteien, Mietinteressenten (Folgevermietung),
- Gemeinden (für Sozialwohnungen/WBS) sowie Ämter z.B. Sozialamt,
- Finanzamt, Arge/Jobcenter, Einwohnermeldeamt), Bundeszentralamt für Steuern.

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten, also an Empfänger außerhalb der EU, ist nicht vorgesehen.

6) Regelfristen für die Löschung der Daten (Speicherdauer)

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald Sie für die o.g. Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen oder unseren Kunden geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei bis dreißig Jahre). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Entsprechende Nachweise oder Aufbe-

wahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Daten aufgrund von Vertragsanbahnungen werden gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

7) Verantwortlichkeit / Zuständigkeit für die Verarbeitungsschritte/-phasen

Verantwortliche (A) und Verantwortliche (B):

Sicherstellung der Rechtmäßigkeit der Verarbeitung gem. Art. 6 DS-GVO (z.B. Einholung der Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person, Vertrag / Vorvertrag, etc.)

Erheben, Erfassen, Organisation, Ordnen, Speicherung, Anpassung oder Veränderung, Auslesen, Abfragen, Verwendung, Abgleich oder Verknüpfung von personenbezogenen Daten

Verantwortliche (A):

Offenlegung von personenbezogenen Daten an Dienstleister (z.B. Notar) durch Übermittlung, Verbreitung oder andere Form der Bereitstellung

Einschränken, Löschen oder Vernichten von personenbezogenen Daten

8) Betroffenenrechte

Macht die betroffene Person ihre Rechte gemäß Art. 26 Abs. 3 DS-GVO gegenüber Verantwortlichen (B) geltend, leitet dieser die Anfrage umgehend per E-Mail an Verantwortlicher (A) und den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen (A) weiter.

Auskunftsrechte (Art. 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf eine Bestätigung des Verantwortlichen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Berichtigungsrechte (Art. 16 DS-GVO)

Sie können die Berichtigung- und Vervollständigung personenbezogener Daten verlangen.

Löschungsrechte (Art. 17 DS-GVO)

Sind Daten für die Verfolgung des ursprünglichen Verarbeitungszwecks nicht mehr erforderlich, oder wurde die Einwilligung widerrufen, können Sie die Löschung dieser Daten verlangen. Sollten dem jedoch z.B. Aufbewahrungspflichten gegenüberstehen, ist die gesetzliche Verpflichtung vorrangig.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Sie haben ggf. das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzuschränken, sofern die entsprechenden Voraussetzungen gem. Art 18. Abs. 1 gegeben sind.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Sie haben ggf. Anspruch auf eine Kopie der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)

Gegen eine Verarbeitung, die im öffentlichen oder im berechtigten Interesse des Verantwortlichen liegt, können Sie Widerspruch erheben.

Beschwerderecht (Art. 77 DS-GVO)

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Ihre Rechte verstößt.

Widerrufsrecht bei Einwilligung (Art. 21 DS-GVO)

Erfolgt die Speicherung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung, können Sie die Einwilligung widerrufen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt i. d. R. auf vertraglicher Grundlage bzw. aufgrund einer Vertragsanbahnung. In solchen Fällen ist der Widerruf einer Einwilligung nicht möglich.

9) Beschwerden

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht BayLDA, Promenade 27, 91522 Ansbach), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten rechtswidrig ist.